

Marktinformation

Centerpulse

PureForm™

Inspiziert von der Natur, perfektioniert durch die Technik wird die PureForm™-Produktsreihe von Centerpulse Dental ihre Sichtweise für Keramikaufbauten verändern. Das Konzept: Unterdimensionierte anatomische Zahnformen (Copings) zementiert über einen präfabrizierten Titancore. Die Keramik kann mit entsprechenden Schleifkörpern, wenn nötig, beschliffen werden. Wir haben ein Coping, auf das direkt aufgeschichtet wird und dieses wird im Mund auf ein Abutment zementiert. Die Copings sind in



vier Basisformen erhältlich. Jedes Coping sitzt auf einem 4,5 mm D-Profil auf und passt auf jeden Titancore. Die vier Basisformen sind: Mittlerer Schneidezahn, seitlicher Schneidezahn, Eckzahn, Prämolare und zusätzlich noch mittlerer Schneidezahn gerade und mit 17°-Winkel, seitlicher Schneidezahn gerade und mit 17°-Winkel. Das Material der Copings ist ein Gemisch aus 70 % Alumina und 30 % Zirkonia. Der Titancore ist für unsere Implantatsysteme Tapered ScrewVent und Splines lieferbar. Alle Abutments gehen auf eine Profilgröße von 4,5 mm. Es

gibt zwei Schulterhöhen für jede Größe, 0,5 mm und 1,5 mm. Es werden Einprobe-Sets aus Kunststoff angeboten, um die jeweilige Form der Copings festzulegen, die benötigt werden und Metall-Einprobe-Sets, um den passenden Titancore zu bestimmen. Vorteile der PureForm™-Keramik im Überblick: einfaches Handling – schnell (modellieren, einbetten, pressen entfällt), kostengünstig, da beim PureForm™ eine separat hergestellte Vollkeramikkrone entfällt, übersichtliches System und eine stabile Verbindung durch den Titancore zum Implantat.

Centerpulse Dental Division

Tel.: 07 61/4 58 47 22

Fax: 07 61/4 58 47 09

E-Mail: info@centerpulse.com

Oraltronics

Ceramium®Line

Für ästhetisch höchste Ansprüche. Mit den CeramiumLine Keramikpfosten für das PITT-EASY® BIO-OSS®-System setzt ORALTRONICS®, Bremen, richtungsweisende ästhetische Maßstäbe. Ein herausragendes Merkmal dieser teilmallarmierten Keramikpfosten ist eine durch ein patentiertes Herstellungsverfahren realisierte konfektionierte anatomische Umlaufstufe, auch in abgewinkelter Pfostenform. Der Vorteil liegt in einer enormen Arbeitserleichterung für Zahnarzt und Zahntechniker: die Verarbeitungszeit zur Individualisierung des Pfostens beträgt lediglich wenige Minuten. Die Transparenz der Pfosten führt zu einer hohen Lichttransmission und einem natürlichen Farbspiel der definitiven vollkeramischen Rekonstruktion. CeramiumLine – leicht und sicher zum individuellen ästhetischen Optimum!



Oraltronics

Tel.: 04 21/43 93 90

Fax: 04 21/44 39 36

E-Mail: info@oraltronics.com

EMS

Swiss Master Light

Mit dem neuen Swiss Master Light ist die erste Halogen-Polymerisationslampe mit 3.000 mw/cm² auf dem Markt. Die Lampe verbindet das breite Wellenlängenspektrum der Halogentechnik mit der hohen Leistung moderner Hochleistungslichtquellen. Ergebnis: Für die meisten Composite ist bei einer normalen Schichttechnik eine Belichtungszeit von nur drei Sekunden ausreichend. Erste Versuche zeigen, dass Adhäsive sogar unter Keramikblöcken je nach gewähltem Programm und Stärke des Blocks innerhalb von ca. 12 bis 30 Sekunden auspolymerisiert sind. Mit ca. 400–510 nm weist die Halogen-Polymerisationslampe das gleiche Wellenlängenspektrum wie herkömmliche Halogenlampen auf. Damit ist sie optimal auf den Fotoinitiator Campherchinon abgestimmt, dessen Absorptionskurve bei ca. 420 nm stark zu steigen beginnt und bei fast 500 nm wieder abfällt. Liegt das Wellenlängenspektrum, wie bei vielen neueren LED-Lampen, zwischen 450 und 510 nm, besteht die Gefahr, dass nicht alle Fotoinitiatoren ausreichend initiiert werden. In dem Fall ist die Polymerisationstiefe nicht gewährleistet. Mit 3.000



mw/cm² weist das Swiss Master Light eine dreimal höhere Lichtleistung als die meisten LED-Geräte und meist mehr als das Doppelte herkömmlicher Halogenlampen auf. Die hohe Lichtintensität ermöglicht eine adhäsive Befestigung auch unter dem Keramik-Inlay. Das Gerät wird mit extra großem 11-Millimeter-Lichtleiter geliefert, sodass beispielsweise Molare meist mit einem Impuls abgedeckt werden können. Es stehen zwei verschiedene Lichtleiter zur Verfügung: der nur aus einem Strang bestehende, „klassische“ Glaslichtleiter und die modernen Einweglichtleiter aus Kunststoff mit folgenden Vorteilen:

- hygienischer, dank steriler Verpackung
- immer maximale Lichtleistung, da kein Verschleiß
- mehr Sicherheit bei der Behandlung von Risikopatienten.

Die Basis der hohen Leistung liegt in der innovativen Wasserkühlung der Lampe. Da das Swiss Master Light keinen Lüfter enthält, entsteht keine Geruchs- oder Geräuschbelästigung, außerdem werden keine kontaminierten Aerosole durch den Lüfter verteilt.

Der Nutzer kann zwischen fünf Polymerisationsprogrammen wählen, zwei davon sind frei programmierbar. Bei den frei wählbaren Programmen kann sowohl die Zeit als auch die Lichtintensität eingestellt werden. Als besonderes Feature bietet das Swiss Master Light ein spezielles Bleaching-Programm.

EMS

Electro Medical Systems

Vertriebs GmbH

Tel.: 0 89/4 27 16 10

Fax: 0 89/42 71 61 60